

## Vorwort

Der Jahrgang 1955 des Statistischen Jahrbuches für die Bundesrepublik Deutschland bringt, wie seine Vorgänger, einen auszugsweisen Überblick über die Ergebnisse der gesamten amtlichen Statistik. Der Inhalt des Jahrbuches konnte weiterhin bereichert werden. Neu aufgenommen sind die Ergebnisse der Kostenstrukturerhebung 1950 und der Statistik der Sozialleistungs-Empfänger. Die Wirtschaftsrechnungen für Arbeitnehmerhaushaltungen sind durch Nachweisungen über den Verbrauch in Rentnerhaushaltungen ergänzt worden. Auf dem Gebiete der Lohnstatistik können die Verdienste der Forstarbeiter zusätzlich nachgewiesen werden. Die Übersichten über die Belastung der Einfuhr mit Zöllen werden zum ersten Mal im vorliegenden Jahrbuch veröffentlicht.

Um durch diese Erweiterungen des Inhaltes den Umfang des Jahrbuches nicht zu erhöhen und damit seine Handlichkeit zu gefährden, wurden einige Tabellen, für die Zahlenmaterial nur in längeren Zeitabständen anfällt, gekürzt und mit einem Hinweis auf die Fundstelle ausführlicher Ergebnisse versehen.

Auf einigen Gebieten, so besonders in der öffentlichen Finanzwirtschaft, konnte eine größere Aktualität der Ergebnisse erreicht werden. Auch im internationalen Teil war es möglich, insbesondere für die Produktionsstatistik, in größerem Umfange Zahlen für 1954 zu bringen.

Der Quellennachweis wurde vervollständigt, um seine Dienste als Wegweiser zu den verschiedenen Veröffentlichungen des Bundesamtes erfüllen zu können. Wer einen ausführlichen Überblick über die amtliche Statistik sucht, findet ihn in Band 82 der »Statistik der Bundesrepublik Deutschland« und seinen Ergänzungsheften: »Die Bundesstatistik; das Arbeitsgebiet des Statistischen Bundesamtes und die von den obersten Bundesbehörden bearbeiteten Statistiken«.

Regional gegliederte Ergebnisse sind im Statistischen Jahrbuch weiterhin nur in beschränktem Umfang zu finden. Eingehendere regionale Gliederungen finden sich in den Veröffentlichungen der Statistischen Landesämter.

Die Schwierigkeiten, statistisches Material aus der Nachkriegszeit für die nicht zur Bundesrepublik gehörenden Gebietsteile zu beschaffen, haben sich eher erhöht als vermindert. Die Zuverlässigkeit der gegebenen Zahlen kann von der Bundesrepublik aus kaum oder gar nicht überprüft werden.

Allen Stellen, die das Statistische Jahrbuch 1955 wiederum durch die Lieferung statistischen Materials bereichert haben, spreche ich auch an dieser Stelle meinen Dank aus.

Wiesbaden, im Juli 1955.

Der Präsident des Statistischen Bundesamtes  
Dr. Gerhard Fürst